Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 23. Dienstags, den 21. März **1837.**

Chronik des Jahres 1836.
(Fortsetzung.)

III. Buchhandel im Allgemeinen.

Wie schon seit einer Reihe von Jahren hat sich auch im zuletztverflossenen die Zahl der literar. Erscheinungen gegen früher vermehrt. Die Gesammtzahl der in Deutschland erschienenen Bücher beläuft sich auf 6453, neben denen in unsern Katalogen eine nicht unbedeutende Anzahl in der Schweiz, in Ungarn u. s. w. gedruckte, ferner Kupferstiche, Lithographien u. s. w., so wie 137 Nummern Land- und Himmelskarten zu finden sind.

Bei der Eintheilung der Bücher nach Wissenschaften haben wir früher stets, nach dem Muster des Hinrichsschen Katalogs, solche Schriften, welche in eine und die andere Rubrik zugleich gehören können, bei beiden mitgezählt; es dürfte indeß für den Zweck einer Uebersicht passender sein, jede nur zu der Abtheilung zu rechnen, zu der sie vorzugsweise gehört, welches Verfahren denn bei der folgenden Zusammenstellung angewendet worden ist. Daher sind die Zahlen alle viel kleiner als in der vorjährigen. Es versteht sich übrigens von selbst, daß solche Uebersichten keine Ansprüche auf vollkommene Richtigkeit machen können, sondern immer nur Summen angeben, welche den wahren nahe kommen.

1) Theologie	1103	Artikel
worunter 518 Predigten und Andachtsbücher.		
2) Schöne Wissenschaften und Künste .	988	—
worunter 365 Romane, 169 Schauspiele und 88 Musik betreffende Schriften.		
3) Geschichte	562	Artikel
worunter 119 Biographien und 105 Werke über Mythologie, Alterthumswissenschaft ꝛc.		
4) Philologie	515	—
5) Arzneiwissenschaft	475	—
worunter 65 aus Chemie und Pharmazie, 36 aus Homöopathie, und 36 aus Veterinairkunde.		
6) Rechtswissenschaft	305	—
7) Naturwissenschaften	279	—
8) Pädagogik	270	—
9) Erd- und Reisebeschreibungen . . .	247	—
10) Haus- und Landwirthschaft . . .	243	—
11) Schriften für die Jugend	231	—
12) Staats- und Kameralwissenschaften .	229	—
13) Technologie	195	—
14) Philosophie und Literaturwissenschaft .	185	—
15) Mathematik	136	—
16) Kriegswissenschaft und Reitkunst . .	127	—
17) Handlungs-, Berg- u. Münzwissenschaft	105	—
18) Forst- und Jagdwissenschaft . . .	50	—
19) Vermischte Schriften	208	—

Die immer wachsende Zahl der Zeitschriften, die sich hierunter befinden, haben wir schon beim Erscheinen der Meßkataloge angegeben, so wie die der Uebersetzungen, welche dem Anscheine nach kleiner zu werden beginnt. Weitere Bemerkungen über den Gang der buchhändlerischen Unternehmungen unterlassen wir diesmal, weil erst in der Chronik von 1835 ziemlich ausführlich darüber gesprochen ist und hierin natürlich ein Jahr keine bedeutenden Verän-

derungen hervorbringt, es müßten denn große Zeitereignisse während desselben auf die Literatur einwirken.

Von den Buchhändlern Deutschlands wurden im vergangenen Jahre durch den Tod abgerufen: Herr Fr. Vieweg in Braunschweig (am 24 Dec. 1835), Herr M. Artaria in Mannheim (am 29 Dec. 1835), Herr Th. Pergay in Aschaffenburg (am 31 Dec. 1835); Herr K. C. T. Tauchnitz in Leipzig (am 13. Januar), Herr A. Hesse in Kiel (am 14. Januar), Herr Weise (Mitbesitzer der Handlung Treuttel & Würtz) in Straßburg (am 24. Januar), Herr Dr. H. Vogler in Potsdam (am 3. Febr.), Herr Heinr. Laupp in Tübingen (am 18. März), Herr K. C. Stiller in Rostock (am 30. Apr.), Herr C. P. J. Gundelach in Kitzingen (am 3. Mai), Herr Mag. A. Weller in Bautzen (am 4. Mai), Mad. Schünemann (Besitzerin der Buchhandlung C. Schünemann) in Bremen (am 8. Mai), Herr J. G. Taubert in Leipzig (am 29. Mai), Herr Th. Otto (Besitzer der J. A. Stein'schen Buchhandlung) in Nürnberg (am 22. Juli), Herr Aug. Campe in Hamburg (am 22. October); ferner starb Herr J. C. F. Brummer in Kopenhagen (am 21. Apr.).

Hierauf lassen wir das Verzeichniß der

neuen Etablissements und Firmas-Veränderungen

folgen, und zwar zuerst die Fortsetzung dessen von 1835, welches aus Mangel an Raum, wie der frühere beschränktere Umfang des Börsenblatts ihn herbeiführte, in Nr. 15 des vorigen Jahrgangs abgebrochen werden mußte. Es hätte erst so spät wieder aufgenommen werden können, daß es zweckmäßiger schien, es mit dem von 1836 zu vereinigen.

Herr Friedrich Bille errichtet in Mannheim eine Kunst-, Papier- und Musikhandlung. Empfohlen durch die Herren Artaria & Fontaine und durch die Schwan & Götz'sche Hofbuchhandlung in Mannheim. (Im August.)

Herr Carl Bindernagel errichtet in Friedberg in der Wetterau eine Buchhandlung und Buchdruckerei. (Am 1. Aug.)

Herr Alex. Black in London führt die Buchhandlung von Black, Young & Young in Verbindung mit Herrn John Armstrong unter der Firma Black & Armstrong fort. (Am 30. Juni)

Brodhag'sche Buchhandl. s. Beck & Fränkel.

Büchermagazin f. Preußen, s. Rautenberg.

Busse, s. Crayen.

Cabinet f. Lit., s. Bauerkeller.

Die Herren C. A. Challier & Co. errichten in Berlin eine Musikalien- und Landkartenhandlung. Empfohlen durch Herrn F. S. Lischke und Herrn A. Cosmar daselbst. (Im October.)

Christiani, s. Steinmetz.

Commissionscompt., s. Riese.

Herr Rob. Crayen übernimmt die bisher mit Herrn Fr. Busse in Braunschweig gemeinschaftlich geführte Verlagshandlung für alleinige Rechnung und setzt sie unter seinem Namen fort. (Am 10. Juli)

Herr W. Creuzbauer errichtet in Carlsruhe eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Kunst- u. Landkarten-Handel. (Am 15. Apr.)

Die Herren W. Crüwell und H. Rempel errichten in Paderborn eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit einer Leihbibl. Herr W. Crüwell wird durch Herrn Aug. Helmich in Bielefeld, dessen Geschäft er 5 J. geführt, und von Herrn Joh. Ambr. Barth in Leipzig, Herr H. Rempel ebenfalls von Herrn Aug. Helmich, dessen Filialhandlung in Herford er 2 J. vorgestanden, und von Herrn C. A. Kümmel in Halle empfohlen. (Am 1. Apr.)

Herr Joh. Dahl, der bereits vor drei Jahren eine Buch- und Musikalienhandlung in Christiania errichtet, seinen Bedarf an deut. Literatur aber bisher von der Gyldendal'schen Buchhandlung bezogen hat, tritt jetzt mit den deutschen Buchhandlungen in directe Verbindung. Empfohlen durch Herrn J. Deichmann (Gyldendal'sche Buchhandl.) in Kopenhagen. (Ostermesse.)

Herr Fr. Aug. Dieterici wird Mitbesitzer der Freyer'schen Buchhandlung in Annaberg, deren alte Firma in Rudolph & Dieterici umgeändert wird. (Am 1. Sept.)

Herr Fr. Ed. Dittmar etablirt eine Verlags- und Sortimentsbuchhandl. in Sangerhausen. (Am 1. Apr.)

Herr F. C. Eisen errichtet in Cöln eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung. Empfohlen durch Herrn Karl Bädeker in Koblenz, Herrn J. L. Schrag in Nürnberg und Herrn J. P. Mathieur in Cöln. (Am 1. Mai.)

Herr Ed. Eisenach, welcher im J. 1832 unter der Firma: Sühring'sche Sortiments-Buchhandlung (Ed. Eisenach) in Leipzig etablirt war, eröffnet daselbst ein neues Geschäft unter seinem Namen. Empfohlen durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig. (Am 22. Juni.)

Expedition d. Naturfreundes s. Wagner.

Hr. Alb. Eyssenhardt errichtet in Berlin eine Verlags- u. Sort.-Buchh. Empfohlen durch die Herren T. H. Riemann, C. H. Jonas, Ludw. Oehmigke und F. W. Gubitz in Berlin und Hrn. C. A. Koch in Greifswald. (Im Novbr.)

Fest'sche Verlagsbuchhandlung, s. Polz.

Fischer & Co., s. Wagner.

Förster, s. Weinhold.

Hr. Ernst Jos. Fournier übernimmt die Buchhandlung des verst. Herrn Haberler in Znaim und führt sie unter seinem eigenen Namen fort. (16. Nov.)

Franke, s. Meißner.

Freyer'sche Buchh. in Annaberg, s. Dieterici.

Hr. Mor. Jul. Friedheim tritt als Theilhaber in das Geschäft von Ludw. Kohnen in Köln, welches mit unveränderter Firma fortgeführt wird. (Am 1. April.)

Hr. M. Friedländer errichtet eine Verlagsbuchhandlung in Breslau. (Mai.)

Die Herren Guldberg & Dzwonkowski errichten in Christiania eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. (Ostermesse.)

Herr Emil Güntz kauft den Verlag des Herrn Gust. Schaarschmidt in Leipzig und errichtet daselbst eine Verlagsbuchhandlung. (Am 1. April.)

Haberler in Znaim, s. Fournier.

Haubenstricker, s. Bade.

Hr. J. J. Heine in Posen übernimmt die Handlung Heine u. Wollenberg für alleinige Rechnung und führt sie unter seinem Namen fort. (Am 18. April.)

Hr. H. W. Heybruch (Firma: Hofbuchdruckerei) in Dessau errichtet neben seiner Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung ein Sortimentsgeschäft. (Am 20. Nov.)

Die Heyn'sche Buchhandlung in Görlitz (Filialhandlung der Schöps'schen Buchhandlung in Zittau) bittet, ihr ein eigenes Conto zu eröffnen. (Am 30. Juni.)

Die Herren Carl Hochhausen und Ad. Fournes kaufen die Allgemeine Niederländische Buchhandlung in Leipzig mit einem Theile des Verlags und führen sie unter der Firma C. Hochhausen und Fournes fort. Der bisherige Besitzer, Herr Ant. Peeters, gründet eine Verlagsbuchhandl. unter der Firma Peeters Verlagscomptoir in Leipzig. (Am 1. Januar.)

Herr Franz Hoffmann errichtet in St. Gallen eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Empfohlen durch seinen Bruder, Herrn Carl Hoffmann (Hoffmann'sche Verlagshandl.) in Stuttgart, der drei Jahre lang die richtige Saldirung jedes Guthabens garantirt. (Im Sept.) Am ersten December giebt er dieses Etabl. auf und errichtet eins in Zürich. Die Garantie des Herrn C. Hoffmann gilt auch für dies Geschäft.

(Fortsetzung folgt.)

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370321/2

Miscellen.

Deutsche Literatur in Frankreich. Trotz dem, daß die „Revue du Nord“ eine Wiedergeburt erlebt hat, und die deutschen Blätter von einer Welt-Literatur sprachen, die sich immer fester stelle, kann hier doch keine fremde Richtung neben der nationellen so weit aufkommen, daß man ihr ein Leben bei den Franzosen zusprechen dürfte. Die Deutschen mögen allenfalls glauben, diese Welt-Literatur sei schon weit vorgerückt, denn sie nehmen alles Fremde nicht allein willig, sondern oft mit mehr Theilnahme auf als das Heimische; es kommt Einem zuweilen ordentlich so vor, als hätte der Deutsche bei sich selber noch kein rechtes Zuhausesein. Nun ja, die Franzosen bekümmern sich allerdings mehr als sonst um die englische und deutsche Literatur, aber von einem gleichen Interesse, wie für ihre eigene, ist keine Rede, und von einer ungerechten Vorliebe auch nicht eine Spur zu finden. Seit sie nun von den Deutschen, durch Zuthun derer, die sich hier angesiedelt haben und die, um sich geltend zu machen, gegen alle ihre Landsleute, die nicht zu flüchten brauchen, ihre Feder boshaft brauchten, die Elite der Literatur bei sich zu haben glauben, und diese ihnen doch keinen besondern Spaß macht, seit der Zeit geräth der Begriff von der deutschen Literatur wieder stark ins Mißliche und die „Revue du Nord“ wird dies schwerlich ändern.

(Gesellschafter.)

Briefe von Goethe. Ein Autographen-Sammler in Paris soll den Briefwechsel Goethe's mit einer Geliebten im Elsaß an sich gekauft haben, und so wäre es möglich, daß dieser in Paris gedruckt würde. Dem Bericht nach sollen sich auch Erstlings-Poesien Goethe's dabei gefunden haben.

(Gesellschafter.)

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

Bekanntmachungen

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1124.] **Das Brüggemann'sche Conversations-Lexicon betreffend.**

Von der **15.** Lieferung an erscheint dasselbe unter der Garantie von Leich und Otto Wigand!

20 Lieferungen sind bereits fertig und ausgegeben, und in drei Buchdruckereien wird unausgesetzt an der Vollendung desselben gearbeitet. Binnen **3** Monaten ist das Werk vollständig.

Statt **24** Lieferungen werden es aber **28**! welche 8 starke Quart-Bände bilden.

Diejenigen Buchhandlungen, welche die Fortsetzung wünschen, wollen ungesäumt ihren Bedarf anzeigen, und den Betrag bei ihren Herren Commissionairen anweisen.

Leipzig, am **20.** März **1837.**

Otto Wigand.

[1125.] **Das Buchhändler-Verzeichniß in 4. für 1837, die Zahlungs- und Versendungs-Liste in Folio und die Aviso-Facturen auf einem Blatte in 4.,**

werden nächsten Dienstag den 21. März ausgegeben. Erstere 2 Artikel bitte ich wie früher durch die Leipziger Herren Commissionnaire zu beziehen und der Sicherheit wegen alle bereits an mich gemachten Bestellungen durch dieselben zu wiederholen.

Leipzig, den 16. März 1837.

Immanuel Müller.

[1126.] Anzeige.

Zu Anfang des künftigen Monats können wir versenden, eine wahrhaft schön ausgestattete:

Karte von dem mittleren Rheingebiete, zunächst für Reisende am Rhein, im Maassstab von $\frac{1}{48000}$ der natürlichen Länge. Gezeichnet von K. Fr. Vollr. Hoffmann. Gestochen von Pobuda und Rees. Grösstes Landkartenformat.

Die Preise sind folgende, mit $\frac{1}{3}$ Rabatt:

schwarz 2 fl. 42 kr. oder 1 ℛ 15 gℊ.
do. auf Leinwand in Futteral 3 fl. 36 kr. oder 2 ℛ 4 gℊ.
colorirt 3 fl. 30 kr. oder 2 ℛ 3 gℊ.
do. auf Leinwand in Futteral 4 fl. 30 kr. oder 2 ℛ 15 gℊ.

Zwölf Exemplare von der einen oder der andern Ausgabe auf einmal gegen baar bezogen mit $43\frac{1}{3}$ pCt.

J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart.

[1127.] **מורה נבוכים**

(Führer der Verirrten.)

des

Rabbi Moses Maimonides,

mit punktirtem hebr. Texte,

ins Deutsche übersetzt und mit einem philosophisch-theologischen Commentar versehen

von

Dr. S. Scheyer.

Vorstehendes Werk erscheint auf Kosten des Herrn Uebersetzers und wird für dessen Rechnung verkauft; Bestellungen wolle man ihm unter meiner Adresse auf dem Wege des Buchhandels zukommen lassen.

Frankfurt a. M. **Siegmund Schmerber.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370321/3

[1128.] Unter der Presse ist und erscheint in Kurzem:

Ben = Lee

oder

ist eine Emancipation der Juden denkbar?

Biographische Skizze aus dem Tagebuche eines Poeten

von

S. Th. Wangenheim,

Verfasser des Dr. Francia, des Mönchs, des Juden im 19. Jahrhundert ꝛc. ꝛc.

Da ich dieses interessante Werk des geistreichen Verfassers erst in einigen Monaten mit andern Neuigkeiten allgemein versenden werde, ersuche ich alle Handlungen, die schon früher damit sich versehen möchten, ihren Bedarf gef. zu verlangen. Das Buch wird Aufsehen machen und darf in keiner Bibliothek fehlen. Wer 3 Ex. fest verlangt, dem sende ich zugleich eine Anzeige zum Inseriren für meine Rechnung.

B. S. Berendsohn in Hamburg.

[1129.] Binnen acht Tagen versende ich:

Die Herzogin von La Valiere.

Ein Schauspiel von E. L. Bulwer. Aus dem Englischen metrisch übersetzt von O. von Czarnowsky.

Aachen, den 11. März 1837.

J. A. Mayer.

[1130.] In meinem Verlag erscheint in einigen Tagen:

Jesus Christus am Kreuz

oder die

Kreuzigung Christi

Mit dem Text:

Jesus autem iterum clamans voce magna emisit spiritum.

Matth. Cap. 27 v. 50.

Ein schöner Kupferstich hoch 37, breit 15 Zoll.
Zu dem Subscr.=Preise bis zum 1. Mai.
Auf chines. Papier 2 ℛ 25 sℳ. mit 25% Rabatt.

Ferner debitire ich zu folgenden Nettopreisen:

1. Der Kampf für Recht und Wahrheit in dem fünfjährigen Criminal=Processe gegen Peter Anton Fonck aus Cöln von ihm selbst herausgegeben und seinen Mitbürgern zur Beherzigung gewidmet. 2 Hefte. 8. 711 Seiten. Einzelne Exempl. à 13 sℳ., per 12 Exemplare à 9 sℳ.
2. Les aventures de Telémaque par Fénélon; ornée d'un beau portrait de Fenelon, in 12. papier velin. 15 sℳ.
8. Harmonia Evangelica, seu textus quatuor Evangelistarum, ordini historico etc. illustr.
4. Dictionarium Evangelicum etc., auctore van Dewardt d'Onzel.
   Beide Werke in gr. 8. mehr denn 1200 Seiten für 1 ℛ 17 sℳ.
5. Actus Apostolorum et epistola ad Romanos etc. 8. 21 sℳ.
6. Zoé ou la femme légère. 12 sℳ.
7. Biographie universelle, ou dictionnaire historique de F. X. de Feller augmentée de plus de 3000 articles redigés par Pérennés. 12 vols. in 8. 11 ℛ. idem. 12 vols. in 12. 7 ℛ.
8. Biblia (Sainte) de vence, en latin et en français, avec des notes littéraires, critiques et historiques etc. 27 vol. in 8. avec un Atlas. 42 ℛ.
9. Epistolarum B. Pauli Apostoli triplex expositio etc., auctore R. P. Bernardino a Picconio. 6 vol. in 12. 3 ℛ 10 sℳ,
10. Génie du Christianisme par Chateaubriand. Edition abrégée. 2 vols. 1 ℛ 4 sℳ.
11. Oeuvres de sainte Thérèse, traduites en francais par D'Andilly. 6 vol. in 12. 2 ℛ 20 sℳ.
12. Oeuvres de Virgile, trad. avec le texte à côté par Binet. 4 vols. in 12. 3 ℛ 10 sℳ.
13. Pensées ecclésiastiques par tous les jours de l'année, par l'abbé Carron. 12 vols. in 18. Grand raisin, avec 12 gravures. 4 ℛ.
14. Quintiliani institutiones oratoriae, d'après l'édition de Rollin. 2 gros vol. in 12. 1 ℛ 20 sℳ.
15. Theologia moralis Liguorii. 9 vols. in 12. 4 ℛ.
16. Voyage d'Anacharsis. 7 vols. in 8. avec Atlas. 8½ ℛ.
17. Missale Romanum. Folio. Neue Pracht-Ausgabe. 16 ℛ.

Goch, den 3. März 1837.

Broer van Dyck.

[1131.] Die 6. Auflage von:
Rossel's sprachlehrliches Lesebuch. 3. Heft (Satzlehre für Schüler). 4 ℳ.
(In Partieen wohlfeiler.)
erscheint in diesen Tagen.

P. Roschütz u. Comp. in Aachen.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1132.] Im Verlag der Unterzeichneten hat die Presse verlassen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Oesterreichs Einfluß

auf

Teutschland und Europa

von

Julius Schneller.

Zweite, vermehrte Auflage.
Erster Band.
Auch unter dem Titel:

Julius Schneller's sämmtliche hinterlassene Schriften,

herausgegeben

von

Ernst Münch.

VIII. Band. Der Staatengeschichte von Oesterreich IV. Band. gr. 8. br. 1 ℛ 12 ℳ. oder 2 fl. 30 kr.

Hiermit erscheint die längst mit Ungeduld erwartete erste Fortsetzung des Schneller'schen Nachlasses, und zugleich damit die erste Abtheilung des völlig, und zwar in kurzer Zeit nach seinem Erscheinen vergriffenen berühmten Werkes des Verfassers in der zweiten Auflage, nach welchem wiederholte Nachfragen von vielfacher Seite her geschehen sind. Die zweite und dritte Abtheilung von Oesterreichs Einfluß werden allerlei

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370321/4

interessante Bereicherungen und Nachträge bieten, worunter besonders die sämmtlichen Noten des Ritters v. Gentz, von welchen die früher probweise mitgetheilten so viel Aufmerksamkeit erregt haben, zu bemerken sind. Sowohl die II. u. III. Abtheilung, als die vorhergehenden drei ersten Bände der österreichischen Staatenkunde (V. VI. VII. der Gesammtausgabe) werden rasch hintereinander folgen, und sowohl die Wünsche der Abnehmer des Schneller'schen Nachlasses als jener, welche das so eben erschienene Werk einzeln zu besitzen wünschen, hiemit befriedigt werden.

Stuttgart. Hallberger'sche Verlagshdlg.

[1133.] Heute habe ich die auf nachfolgendes Werk eingegangenen Bestellungen expedirt:

Sanchuniathonis historiarum Phoeniciae libros novem graece versos a Philone Byblio, edidit latinaque versione donavit F. Wagenfeld. 8maj. Druckvelinpapier 2 ℛ.

Da ich dieses Werk, wegen der zahlreichen Bestellungen, nicht pro novitate versenden kann, so ersuche ich meine Herren Collegen, die sich Absatz versprechen, à cond. zu verlangen.

Den 13. März 1837.

C. Schünemann in Bremen.

[1134.] Auf feste Rechnung steht zu Diensten:

Braunschweigisches

Adreß-Buch

für 1837.

(Das Staatsdiener-Personale des Landes enthaltend.)

gr. 8. 29½ Bogen, cartonnirt 20 gℊ.

Braunschweig.

Joh. Heinr. Meyer.

[1135.] Bei W. Heinrichshofen in Magdeburg ist zu haben:

Meinen Confirmanden zum gesegneten Andenken (von Dennhardt.) 8. 4 ℊ. ord.

[1136.] In der Bran'schen Buchhandlung in Jena ist erschienen:

British modern Theatre, Vol. III. cont. 1) Atonement, or, the God-daughter. A Drama in two acts, by John Poole, Esq. 2) the Schoolfellows. A Comedy in two acts, by Douglas Jerrold. Preis 9 gℊ.

[1137.] Von dem bei mir erscheinenden

Panorama von Europa

ist so eben

die zweite Auflage des ersten Bandes nebst Text

fertig geworden. — Von jetzt an ist der Preis des ersten Bandes in 12 Lief. mit Text cartonnirt 5 ℛ 8 ℊ. (4 ℛ. netto.) um jedoch thätigen Sortimentshandlungen Gelegenheit zu geben, Ihr und mein Interesse zu fördern, bewillige ich bis Ende Juni a. c. nachfolgende Partiepreise gegen baar:

für 11/10 Ex. Erster Band mit Text. cart. 30 ℛ. netto.
= 11/10 = Erster, zweiter Band mit Text cart. 45 ℛ. n.

☞ Der zweite Band wird im Laufe des Sommers fertig. Leipzig, im März 1837.

G. Schubert.

[1138.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig sind so eben erschienen:

Reichard, Dr. H. G., Monarchie, Landstände und Bundesverfassung in Deutschland. Nach der historischen Entwickelung und dem gegenwärtigen Standpunkte der Staats- und Bundesgesetzgebung beleuchtet. 1. Band. gr. 8. 3 ℛ.

Freyberg, M. v., pragmatische Geschichte der bayerschen Gesetzgebung und Landesverwaltung seit Maximilian I. Nach den Acten bearbeitet. 1. u. 2. Bd. gr. 4. 5 ℛ.

[1139.] **Ed. Poeppig's Reise in Südamerika**

in den Jahren 1827—1832.

***Neue wohlfeile Ausgabe von* 1837,**

ohne Atlas.

2 Bände, 119½ Bogen in gr. 4. auf Velinpapier roh mit 1 Charte 6 ℛ.

Leipzig, Verlag von Friedrich Fleischer und der J. C. Hinrichsschen Buchh.

Die Ueberzeugung, dass dieses allenthalben so ausgezeichnet beurtheilte und aufgenommene deutsche Nationalwerk noch eine viel weitere Verbreitung in öffentlichen und Privatbibliotheken, Lesezirkeln u. s. w. verdient und erlangen kann, als es durch den bisherigen Preis bedingt möglich wurde, gab Veranlassung, davon eine wohlfeile Ausgabe ohne Atlas zu veranstalten, welche durch alle Buchhandlungen zu beziehen ist. — Die Ausgabe cartonnirt *mit Atlas* ist fortwährend à 13⅓ ℛ. zu haben, sowie die Prachtausgabe mit Atlas auf chinesischem Papier zu 23 ℛ.

[1140.] Zu beachtende Anzeige.

So eben wurde

Herrheimer's Predigten. 2. Heft,

fertig und da ich solches vor Eingang der Remittenden nicht versenden werde, so ersuche ich die verehrten Handlungen, welche das 1. Heft dieser gehaltvollen Predigten gebrauchten, das 2. Heft als Fortsetzung zu verlangen.

Wilh. Nauck.

[1141.] Mit Didot'schen Stereotypen in neuen Abdrücken, desgleichen Baudry's standard edition habe ich mein Lager ergänzt und kann desfallsige Aufträge in kürzester Zeit ausführen.

Frankfurt a. M.

Siegmund Schmerber.

[1142.] Ein Verzeichniß von im Preise sehr herabgesetzten Werken liefert Herr Leop. Michelsen in Leipzig aus.

Berlin. J. C. S. Thiesen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1143.] F. Hofmeister in Leipzig sucht billig:

Bertuch's Bilderbuch. 4. colorirt, complet oder einzelne Hefte.

Schkuhr's Handbuch der Botanik. 3 Bde.

[1144.] Friedrich Fleischer sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Reil, Archiv für Physiologie. 12 Bde. cplt. mit Kpfrn. (Laue.)

[1145.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht, unter vorheriger Anzeige, zu einem billigen Preise:

1 Polytechn. Jahrbücher, herausg. von Prechtl, Bd. 1—19.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370321/5

[1146.] J. A. G. Weigel in Leipzig sucht in gut erhaltenen Exemplaren, sonst nicht:

1 Critici sacri. Supplementor. Tom. 1. 2. Francof. Fol.
1 Suhm, critiske Historie af Dänemark. 10 Tomi.
1 Stoll, ratio medendi. compl.
1 — praelectiones. cplt.
1 Collin, observationes. cplt.
1 Jahrbücher für wiss. Kritik der Societät zu Berlin. cplt. nicht gebunden.
1 Jahrbuch für Philologie von Seebode u. Jahn. cplt. nicht gebunden.
1 Wiener Jahrbücher der Literatur. cplt. nicht gebd.
1 Ullmann und Umbreit, Studien u. Kritiken. cplt. nicht gebunden.

Auctions-Anzeigen.

[1147.] Versteigerung.

Am 22. Mai dieses Jahres wird in Heidelberg eine

Büchersammlung,

welche manches Seltene und Kostbare enthält, öffentlich versteigert. Kataloge sind zu beziehen durch F. L. Herbig in Leipzig, K. Winter und J. C. B. Mohr in Heidelberg.

Vermischte Anzeigen.

[1148.] Circular.

Um unserm Geschäft eine grössere Ausdehnung zu geben, haben wir, abgesondert von unserer hiesigen Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, in Stettin ein Filialgeschäft errichtet. Dasselbe wird am 1. April d. J. eröffnet und unter der besondern Firma:

Nauck'sche Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung in Stettin

geführt. — Unsere Herren Collegen bitten wir sonach durch dieses Schreiben: diesem unserm Filialgeschäfte unter der genannten Firma in Ihren Büchern ein besonderes, von unserer hiesigen Buchhandlung geschiedenes Conto zu eröffnen und demselben alle gediegene Neuigkeiten, einstweilen in einfacher Anzahl, sogleich nach Erscheinen und gleichzeitig mit den andern dortigen Buchhandlungen gefälligst zu übersenden. Zur Complettirung des Lagers für unser Filialgeschäft bitten wir Sie, uns dadurch in unserm Bestreben zu untersützen, dass Sie uns auch Ihren ältern Verlag à cond. geben.

Es versteht sich übrigens von selbst, dass die Nauck'sche Buchhandlung in Stettin durch uns in jeder Hinsicht vertreten wird.

Die Commissionen für unser Filial-Geschäft wird Herr Wilhelm Nauck in Leipzig ebenfalls die Güte haben zu übernehmen, sowie wir selbst sie hier in Berlin besorgen werden.

Indem wir hoffen und wünschen, dass unser erweiterter Wirkungskreis es uns möglich machen wird, mehr als bisher für Ihre Verlagsunternehmungen zu thun und dieselben zu verbreiten, empfehlen wir uns Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Nauck'sche Buchhandlung,
Fournier. Nauck.

Berlin, im Februar 1837.

[1149.] Stuttgart, den 1. März 1837.

Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, daß wir unter dem heutigen Tage ein von unserm seitherigen Geschäft durchaus getrenntes Etablissement unter der Firma

Verlag der Classiker

auf hiesigem Platze gegründet haben.

Da dieses neue Unternehmen mit unserer ältern Verlagshandlung in keinem Zusammenhange steht, und da die Rechts-Verbindlichkeiten der beiden Verlage streng geschieden bleiben sollen, so ersuchen wir die geehrten Herren Collegen, uns ein besonderes Conto für dieses neue Geschäft zu eröffnen.

Die Unterschrift für dasselbe haben wir, wovon Sie gefälligst Vormerkung nehmen wollen,

Herrn Adolph Krabbe

übertragen. Nur sie ist, in Beziehung auf das neue Etablissement, für rechtsgültig anzusehen.

Um Irrungen und Collisionen zwischen unsern beiden Geschäften zu vermeiden, haben wir die Commission für dieses neugegründete

in Leipzig den Herren Kirchner u. Schwetschke,
in Frankfurt a. M. den Herren Gebhard u. Körber,
in Nürnberg Herrn Recknagel

übertragen, welche Herren die Güte hatten, sie zu übernehmen.

Indem wir Ihnen unsere künftigen Unternehmungen bestens empfehlen, hoffen wir, auch mit diesem neuen Institute einen lebhaften Verkehr mit Ihnen zu unterhalten.

Mit Hochachtung

Fr. Brodhag'sche Buchhandlung.

[1150.] (Gefälligst nicht ungelesen zu lassen.)

Circulair.

Den 4. März 1837.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass bis zum Schluss der Leipziger Oster-Messe folgende Continuationen, als:

Hoffmann's Europa und seine Bewohner. IV. 2. und V.
Mebold, der dreissigjährige Krieg. 3. Lieferung (als Rest).
Stang, Luther. Sein Leben und Wirken. 12. bis Schluss-Lieferung,

fertig werden. Wir werden jedoch bei der Versendung dieser sowohl, als der Continuation von Lewald's Europa (Echo), diejenigen Handlungen übergehen, welche nicht während der Ostermesse ohne Uebertrag saldirten. Da unser Guthaben grösstentheils in Forderungen für die Zeitschrift „Europa" besteht, die wir nur mit dem grössten Kosten-Aufwande herstellen konnten, so werden wir uns Saldo-Ueberträge nicht gefallen lassen, und die erwähnte Maassregel streng durchführen. Wir bitten Sie daher, um sich derselben nicht auszusetzen, und falls Sie in der Oster-Messe nicht persönlich abrechnen werden, hierauf bei Anfertigung Ihrer Zahlungs-Listen Rücksicht zu nehmen.

☞ Obgleich wir mehrfach mittheilten (und zwar 1) auf unserer Remittenden-Factur. 2) bei Berechnung der ersten Lieferung am 1. Januar, 3) auf den ersten 4 Lieferungen und endlich 4) zwei Mal in Nr. 3 und 4 des Börsenblatts), dass von der „Europa" (Echo) nur die ersten 4 Lieferungen jeden Bandes in bisheriger Anzahl, die 5. und folgenden aber nur auf ausdrückliches und festes Verlangen versandt würden, indem wir uns zugleich vor jedem Vorwurf der Zurücksetzung verwahrten, so sind doch alle diese Anzeigen von einigen Handlungen entweder übersehen, oder nicht im Ernste genommen worden, wodurch solche sich selbst die Unannehmlichkeiten einer Unterbrechung der wöchentlichen Zusendung zugezogen haben. Wir wiederholen daher hiermit, dass die Fortsetzung jeden Bandes, da er einzeln verkäuflich, auch neu verlangt werden muss und dass nur bestimmte und feste Bestel-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370321/6

lungen, nicht aber solche „à cond.“ oder „mit Vorbehalt, remittiren zu dürfen,“ beachtet werden. Ausnahmen hiervon mag Niemand erwarten, und nehmen wir Exemplare, zu denen die Fortsetzung verlangt wurde, nicht zurück. Wenn solche Einrichtungen von dem Wesen jeder Zeitschrift bedingt werden, so haben die Erfahrungen der letzten Jahre gelehrt, dass dies viel mehr bei der unsrigen der Fall ist. Wir müssen jetzt z. B. zahlreiche Bestellungen augenblicklich unexpedirt lassen, da uns einige der frühern Bände fehlen, während solche noch hier und da unnütz à cond. lagern. Oder es werden beim Remittiren Lieferungen Rest geschrieben, an deren Zurückgabe nicht gedacht wird, oder die artistischen Beilagen haben solchen Beifall gefunden, dass die Lieferungen davon geplündert zurückgegeben werden. Wir halten es für nöthig, nur einige der wichtigsten Gründe für unsere so nothwendige Einrichtung anzuführen, da manche Handlungen, wie es scheint, sie nur für eine Grille anzusehen geneigt gewesen sind.

Was die Berechnung betrifft, so können wir in diesem Jahre noch nicht von der Bedingung halbjähriger Zahlung abgehen, und werden wir daher den 2. und 3. Band dieses Jahrgangs nur Michaelis-Messe zahlbar expediren. Wir zweifeln jedoch nicht, vom künftigen Jahre an unsern Wunsch, Ihnen neben dem Vortheil von einem vollen Drittel Rabatt Jahresrechnung zu gestatten, in Erfüllung gehen lassen zu können.

Empfangen Sie die Versicherung unserer aufrichtigsten Hochachtung und Ergebenheit

J. Scheible's Verlags-Expedition
in Leipzig und Stuttgart.

Wir machen hiermit das obige, am 4. März allgemein versandte Circulair nochmals bekannt, mit der Bitte, von dem Inhalte in Ihrem eigenen Interesse Notiz zu nehmen; wir wenigstens werden von den Bestimmungen desselben gegen Niemanden abweichen, da wir mit unsern Worten kein Spiel treiben.

Die Obige.

[1151.] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von Herrn Scharre in Halle sämmtliche Verlags-Artikel mit Verlags-Recht käuflich an mich gebracht habe.

Ich ersuche Sie ganz ergebenst, Ihre werthen Bestellungen von heute an mir zukommen zu lassen.

Leipzig, den 10. März 1837.

Adolph Reimann.

[1152.] Um Störungen bei der Abrechnung zu vermeiden bitten wir zu bemerken, daß wir

1) Musikalien unter keinen Umständen uns zur Disposition stellen lassen;
2) Bücher von früheren, als dem jüngst verflossenen Jahre ebenfalls nicht zur Disposition stellen lassen;
3) Spener's Predigten über Arnd's wahres Christenthum in halbjähriger Rechnung und zwar Lief. 1—5 (d. i. d ersten Band) OM. berechnen.

Mit dem 1. April tritt für den 1. Band der Ladenpreis von 1 ℔ 6 gℳ. ein.

Berlin, den 1. März 1837.

C. W. Fröhlich u. Comp.

[1153.] Widerruf.

Die Uebersetzung der Mémoires de Madame Duchesse de Berry. 3 vols, erscheint nicht, wenigstens nicht im Verlage von C. W. Leske in Darmstadt.

[1154.] Handlungen, welche zum Changiren geneigt sind, empfehle ich meinen so eben versandten neuen Verlags-Katalog.

Leopold Michelsen.

[1155.] Ich bitte um Zusendung von

Verzeichnissen, Romane und Werke, die sich für eine Leihbibliothek eignen, enthaltend,

sowie von

neu erschienenen Musikalien und Kunstsachen

à cond. in einfacher Anzahl.

A. Eyßenhardt
in Berlin und Züllichau.

[1156.] An Schriftgießerei-Eigenthümer!

Die Unterzeichnete, welche so eben mit dem Schnitt der so gut verwendbaren Compact Fracturs (von Petit bis Text inclusive) beschäftigt ist, offerirt hiervon gute und billige Matrizen zu 6 gℳ. pr. Stück. Von diesen Schriften, welche den schönsten der Art gleich kommen werden, wird auch ein Probeabdruck dem „Journal für Buchdruckerkunst“ beigelegt werden. Zahlreichen Aufträgen sieht entgegen die

Pichler'sche Schriftgießerei in Wien.

Im Februar 1837.

[1157.] Bitte um Rücksendung

von

Bowring, Bericht über die schweiz. Industrie

an alle resp. Handlungen, welche sich davon keinen bestimmten Abbsatz versprechen.

Zürich, im März 1837.

Orell, Füßli u. Comp.

[1158.] A. Rücker in Berlin sucht während der Messe auf etwa 18 Tage einen geübten Gehülfen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen an Herrn Fried. Fleischer abgeben.

[1159.] Vermiethung.

In einem der schönsten Häuser in Leipzig, welches in der Nähe der Buchhändler-Börse liegt und aus dem man die herrlichste Aussicht genießt, sind für die Messe zu vermiethen:

1) eine sehr schöne Stube mit eleganten Meubles und Bett, Parterre vorn heraus;
2) eine dergleichen in der I. Etage mit Schlafbehältniß für zwei Personen, ebenfalls vorn heraus;
3) mehrere trockne Niederlagen.

Nähere Auskunft wird Herr Ludwig Schreck ertheilen.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 12—18. März 1837,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Adels-Lexicon, neues Preussisches, herausg. von v. Zedlitz-Neukirch. 3. Bd. I – O. gr. 8. Leipz., Gebr. Reichenbach. III. IV: n. 3½ ℔

Alt, Predigten bei dem Hauptgottesdienste in der Kirche zu St. Petri zu Hamburg. Bd. 4. 8. Hamburg, Herold n. 12 ℳ

Ansichten, malerische, von Carlsruhe. — Vues pittoresques de Carlsruhe. 2. Lief. kl. 4. Carlsruhe: Creuzbauer n. 12 ℳ

Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens. Herausg. von Dr. P. Wigand. VII. 2. 3. 8. Lemgo, Meyer'sche Hof-Buchh. n. 1 ℔

(Arnim, C. O. L. v.,) flüchtige Bemerkungen eines Flüchtig-Reisenden. 1. Heft: Reise von Neapel nach Athen. 8. Berlin, Nicolai n. 16 ℳ

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370321/7

Auswanderer, die eine Erzählung f. d. Jugend. 8. Elberf., Hassel 12 ℊ
Beilhack, kurze Uebersicht der sprachlichen u. literarischen Denkmäler des deutschen Volkes. gr. 8. München, Lindauer'sche Buchh. 14 ℊ
Beiträge zur praktischen Heilkunde, herausg. von Clarus und Radius. 4. Bd. gr. 8. Leipzig, Kollmann n. 2 ₰
Bertina, Unterricht im Reiten, nebst einer Anleitung zum Zureiten der Pferde. 8. Weilburg, Lanz. geh. 4 ℊ
Brauer, Beiträge z. Geschichte der Heidenbekehrung. II: Die Heidenboten Friedrichs IV. von Dänemark. I. gr. 12. Altona, Hammerich 9 ℊ
Chemlin, der Schmidt von Jüterbog. Nach einer Chronikensage bearbeitet. 8. Jüterbog, Colditz. geh. 12 ℊ
Clarus, Memoria Dr. Christ. Martini Kochii. Oratio. 8maj. Lipsiae, W. Vogel. geh. 3 ℊ
Confirmationsscheine, 25, mit schönen lith. Einfassungen u. Vignetten. 4. Annaberg, Rudolph u. Dieterici 9 ℊ
Crüger, der Kaufmann. 5. Thl.: Correspondenz des Kaufmanns. Herausg. von Langhenie. 2. Aufl. gr. 8. Hamburg, Herold n. 2 ₰ 22 ℊ
(Delmotte,) biographische Notiz über Roland de Lattere, bekannt u. d. Namen: Orland de Lassus. gr. 8. Berlin, Crantz. geh. 1 ₰
Dictionnaire de l'Academie française. — Wörterbuch der französ. Academie. I. 4. 5. gr. 4. Grimma, Verlags-Compt. n. 16 ℊ
Dupuytren, Abhandlung ueber die Steinoperation. Beendet u. herausg. von Sanson und Bégin. Uebersetzt von Dr. Reichmeister. Mit 10 Steindr. gr. Fol. Leipzig, Hochhausen u. Fournes 4 ₰ 12 ℊ
Flora, oder allgem. botan. Zeitung, herausg. von Hoppe u. Fürnrohr. 1837. 8. Regensburg. (Nürnberg, Riegel u. W.) n. 4 ₰ 20 ℊ
Förtsch, Tagebuch des Wissenswerthesten aus d. allgem. Menschen- u. Völkergeschichte. 1. Heft. gr. 8. Leipzig, Wienbrack 8 ℊ
Freyer, neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde. 36. Heft. Mit 6 illum. Kupfertafeln. 4. Augsburg, (Kollmann) n. 22 ℊ
Glaser, vollständiger Atlas über alle Theile der Erde. 3. Lief. gr. Fol. Darmstadt, Pabst. III, IV: n. 16 ℊ
Gobleri Interpertat. constit. crimin. Carolinae et Remi Nemesin Carulinam edid. Abegg. 8maj. Heidelb., Mohr. cart 1 ₰
Guerike, Handb. d. Kirchengeschichte. 11. Hft. gr. 8. Gebauer in H. n. 8 ℊ
Harms, Pastoraltheologie. In Reden an Theologiestudirende. 3 Bücher. (Thle.) 2. Aufl. gr. 8. Kiel, Universitäts-Buchh. 3 ₰ 9 ℊ
v. Hefner, Elementarbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. III. u. IV. Curs. gr. 8. München, Lindauer'sche Buchh. 18 ℊ
Henop, de lingua Sabina. Praefatus est Dr. G. F. Grotefend. 8maj. Altonae, Hammerich. geh. 8 ℊ
Hermann, Die Hirtentreue des Heilandes. Antritts-Predigt. gr. 8. Elberfeld, Hassel geh. 4 ℊ
Hinneburg, allgemeines Schul-Choralbuch, ein-, zwei- u. dreistimmig bearbeitet. qu. gr. 4. Jüterbog, Colditz. geh. 8 ℊ
Horn, van der, et van den Bos, Dissert. anatom.-pathol. de Medulla spinali. 8maj. Lugduni Batav. (Lips., libr. Weidmann) n. 1⅓ ₰
Hoßbach, Predigten. 5. Samml.: Predigten über einige Gleichnißreden des Erlösers. gr. 8. Berlin, Dümmler 22 ℊ
Hufeland, Enchiridion medicum, oder Anleitung zur medizin. Praxis. 3. Aufl. 4 Hefte. gr. 8. Berlin, Jonas Verlagsbuchh. n. 4 ₰
— Journal der pract. Heilkunde. Fortgesetzt von Dr. E. Osann. 1837. 8. Berlin, Reimer n. 5 ₰ 16 ℊ
Journal für praktische Chemie. Herausg. vom Prof. Erdmann. 1837. gr. 8. Leipzig, Barth n. 8 ₰
Karte vom Grossherzogthum Hessen, vom Generalstab aufgenommen. Sect. XIV—XVI. Imp.-Fol. Darmstadt, (Pabst) n. 1 ₰ 6 ℊ
Koch- und Konfektbuch, altadeliges Bayer'sches, für alle Stände. Mit e. Anhange: Bier- u. Weinkünste. gr. 12. Lindauersche B. 16 ℊ
Köhler, Aphorismen aus dem Gebiete des Gymnasiallebens. gr. 8. Leipzig, Hartknoch. geh. 15 ℊ
Krummacher, F. W., Wer will verdammen? Predigt am Osterfeste 1827. 2. Aufl. gr. 8. Elberfeld, Hassel. geh. 2 ℊ
— G. D., Die wunderliche Güte Gottes 2 Predigten. gr. 8. Ebend. 3 ℊ
— die Wanderungen Israels durch die Wüste nach Canaan. 11. u. 12. Heft: Nachtrag. 8. Ebend. 12 ℊ
Leschke, christlich-religiöse Gesänge. 3. stark vermehrte Aufl. 8. Halle, Anton, geh. 16 ℊ — Druck-Velinp. cart. 20 ℊ
Löhr, das Buch der Mährchen für Kindheit und Jugend. Mit 23 Kupfern. 2. umgearb. Aufl. in 8 Heften. gr. 8. Wien, Müller n. 4 ₰
Mahnschreiben, offenes, an H. v. Hammer in Sachen seiner beiden Sendschreiben an Ed. Hülsmann. 2. Aufl. gr. 8. Elberfeld, Hassel 6 ℊ
Mailáth, Johann Graf, Geschichte des östreichischen Kaiserstaates. 2. Bd. gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes n. 1 ₰ 20 ℊ
Montalembert, Graf, Geschichte der heiligen Elisabeth. Ein Erbauungsbuch für katholische Christen. 8. Leipzig, Literar. Museum 18 ℊ
Müller, Handbuch der Physiologie des Menschen, für Vorlesungen. II. 1. gr. 8. Coblenz, Hölscher 1 ₰ 10 ℊ
Noth, 100 Tischgebete bei Hochzeiten, Kindtaufs-, Begräbniß-Mahlzeiten ꝛc. 2. Aufl. 8. Mittweida, Billig. geh. 4 ℊ
Quittenbaum, Commentatio de splenis hypertrophia, etc 4maj. Rostochii, (Stillersche Hofbuchh.) n. 10 ℊ
Rébus, 30 nouveaux, Amusement de Société. 32. Vienne, Müller n. ½ ₰
Reise, die, der Herren Green, Holland und Monk-Mason von London nach Weilburg in einem Luftschiffe. gr. 8. Weilburg, Lanz. geh. 8 ℊ
Repertorium d. gesammten deutschen medizinisch-chirurg. Journalistik. Herausg. v. Prof. Kleinert. 1837. gr. 8. Kollmann in L. 7 ₰
Richter, H., und W. Richter, erklärte Haus-Bibel. 16. Lief. gr. 8. Barmen u. Schwelm, Falkenberg'sche Verlagsh. geh. n. 8 ℊ
Sanchuniathonis historiarum Phoeniciae libros novem, ed. Wagenfeld. 8maj. Bremae, Schünemann. geh. n. 2 ₰
Secrétaire, le moderne, français. 4. édit. 16. O. Wigand. br. 12 ℊ
v. Schaden, Handbuch f. alle Stände, oder Abrisse der Natur-, Welt- und Göttergeschichte, Geographie, Statistik und Technologie. 2 Bde. gr. 8. München, Lindauer'sche Buchh. geh. 1 ₰ 20 ℊ
Schleiermacher, Monologues. Présent d'Etrennes. Trad. par Dr. L. Segond. gr. in-12. Genève. (Zürich, Schulthess.) br. n. 21 ℊ
Schreiner, die Behandlung des Pferdes. Neue Ausg. Mit Zeichnungen. gr. 8. München, Lindauer'sche Buchh. geh. 1 ₰
— die Fahrkunst theoretisch und praktisch dargestellt. Neue Ausg. Mit 5 lith. Tafeln. gr. 8. Ebend. geh. 1 ₰
— die Pferde-Abrichtungs-Kunst. Neue Ausg. gr. 8. Ebend. geh. 14 ℊ
— die Reitkunst theoretisch-praktisch dargestellt. Neue Ausg. Mit 9 lith. Tafeln ꝛc. gr. 8. Ebend. cart. 2 ₰
Schwarz, kurze Kritik der Hamiltonischen Sprach-Lehrmethode. gr. 8. Stuttgart, Metzler. geh. 8 ℊ
Speners Predigten über Arnds wahres Christenthum. Lief. II. gr. 8. Berlin, Fröhlich u. Comp. n. 4 ℊ
Sporer, Grundrisse eines vollständigen Systems der Staatsarzneikunde. gr. 8. Klagenfurt; Leipzig, O. Wigand. geh. 18 ℊ
Stadt- und Landschule, die, redigirt von Würkert u. Haan. 7. Bd.: Wissenswerthes für Jedermann. gr. 8. Ebend. 21 ℊ
— derselben 8. Bd.: Die menschliche Gesellschaft. gr. 8. Ebend. 1 ₰
— derselben 9. Bd.: Höhere Bildungsstunden. gr. 8. Ebend. 1 ₰ 2 ℊ
Theatre, British modern, by Ficken. Vol. III.: Atonement, by Poole. — The Schoolfellows, by Jerrold. 8. Jena, Bran 9 ℊ
Traité du Short Whist. 8. Stoutgart, Hoffmann. br. 21 ℊ
Universal-Lexikon der Handelswissenschaften. Herausg. von Schiebe. 4. Lief. gr. 8. Zwickau, Gebrüder Schumann n. 16 ℊ
Vogt, Beschreibung d. Schlosses Hohenschwangau u. dessen Umgebungen. Mit 4 Ansichten u. 1 Stahlst. gr. 12. Lindauer'sche B. geb. n. 12 ℊ
Volksschul-Zeitung, Schleswig-Holsteinische, herausgeg. von Gudenrath, Greve, Hennings. 1837. 8. Altona, Aue n. 1 ₰ 16 ℊ
Webers Handbuch der Zergliederungs-Kunde und -Kunst des menschlichen Körpers. I. 1. gr. 8. Bonn, König u. v. Borcharen n. 20 ℊ
Wochenblatt, gemeinnütziges, des Gewerb-Vereins zu Köln, redigirt von Bohl. 1837. 4. Köln, Kohnen n. 3 ₰
Wörterbuch, Deutsch-Französisches, von O. L. B. Wolff. 3. Lief. gr. 8. Weimar, Landes-Ind.-Compt. geh. 6 ℊ
Zeidler, de cognitione Dei salutari, quam Christi beneficio debemus, dissert. 8maj. Dresdae, Wagner n. 4 ℊ 9 ₰
Zeitschrift, Oesterreich., für Geschichts- u. Staatskunde. Nebst Blätter f. Literatur, Kunst u. Kritik. v. Kaltenbaeck 1837. gr. 4. (Beck) n. 9½ ₰
— für Philosophie und katholische Theologie. 20. Heft. gr. 8. Koblenz, Bädeker n. 1 ₰

Druck von B. G. Teubner. Commissionnair: Adolf Frohberger.